

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Qualifizierung und Beschäftigung
Aktion	Integration von sozial benachteiligten Gruppen
Förderzeitraum	01.01.2012 - 30.06.2012
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Barrierefreie Arbeitsplätze für Reinickendorf
Projektziel (Hauptziel)	Mit Informations- und Diskussionsveranstaltungen soll bei Unternehmen aus Reinickendorf für die Potentiale von Barrierefreiheit am Arbeitsplatz und den gezielten Einsatz von technischen Hilfsmitteln geworben werden.
Projektkurzbeschreibung	Veranstaltungsreihe zur Diskussion und Sensibilisierung Reinickendorfer Unternehmen für die Möglichkeiten und Grenzen der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Albatros – Barrierefrei Leben gGmbH, Berliner Str. 14, 13507 Berlin, Friedrich Kiesinger, Tel. 030 319831 0, Fax: 030 319831 111 E-Mail: kontakt@albatrosggmbh.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr George, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Frau Meier, Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel	
Rahmenplanung des Veranstaltungssettings und Detailplanung der Inhalte	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Rahmenplanung liegt vor.	Rahmenplanung lag vor. In Kooperation mit dem Bezirksamt wurden Veranstaltungstermine, Firmennetzwerke und Unternehmeradressdaten abgestimmt. Es wurden thematisch abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert in denen Berichte aus der Praxis, Information und Beratung sowie Erfahrungsaustausch im Vordergrund standen.
2. Ziel	
Kontaktaufnahme, Einladung und Betreuung der Referenten	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Referenten sind bei den Veranstaltungen.	Acht Referenten konnten für die Veranstaltungen gewonnen werden. Für die Einladungen wurde auf eine öffentliche Unternehmensliste, Netzwerke und Empfehlungen zurückgegriffen. Hier wurde vor allem auf die telefonische Kontaktaufnahme gesetzt.
3. Ziel	
Veranstaltungsinhalte werden positiv wahrgenommen.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Evaluationsbögen bei den Veranstaltungen.	Bereits bei der Einladung zur Veranstaltung ist deutlich geworden, dass das Thema noch keine Priorität bei den mittelständischen Unternehmen in Reinickendorf zu haben scheint. Trotz persönlicher und telefonischer Kontaktaufnahme sowie der Verteilung von Handzetteln konnten wir nicht die gewünschte Anzahl von Vertretern der Unternehmen zu unseren Veranstaltungen begrüßen. Viele Firmen waren sogar gänzlich ohne Interesse. Die anwesenden Teilnehmer beider Veranstaltungen sind den Ausführungen der Referenten sehr interessiert gefolgt und haben sich rege an den Erfahrungsaustauschen und Diskussionsrunden beteiligt. Die Veranstaltungen waren ein Erfolg - nicht zuletzt weil die Vertreter des

	<p>Bezirksamtes dem Wunsch des Integrationsfachdienstes, den Vertretern der Werkstätten und den Unternehmensvertretern folgen und planen, auf ihrer Website eine Übersicht von Unternehmen, die behinderte Menschen beschäftigen, zu veröffentlichen.</p> <p>Die Dokumentation zu den Veranstaltungen mit den Kontaktdaten der Teilnehmer wird auf vielfache Nachfrage allen Beteiligten zugesandt.</p>
--	---

\*Indikatoren

**Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:**

Sensibilisierung für die Themen Behinderung und barrierefreie Arbeitsplätze, Ausbau der Netzwerkarbeit, nachhaltige Schaffung von Kontakten zwischen Unternehmen/Experten und Betroffenen, Prüfung von Beschäftigung von Betroffenen durch die Unternehmen

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	2.491,02 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	2.491,03 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	4.982,05 €	